

Emil und Melanie

I sim Chopf do brodlets und es raucht.
Denn wenn är i sini Wält itaucht.
Gschechte chömed und Gsschechte gönd,
S'geht nor wenig wo ihn verstönd,
Zum Bispiel sine Hund, bes d' Melanie chund.

Melanie, es esch so schön met der e chli zämezsi!
Melanie, chom mer tanzed doch e chli, Melanie!

Wo sie send am Tanze,
Fod de Hund a schwanze,
Er bället luut, wott omelompe,
springt sie a tued ufegompe!

Melanie, chomm mer tanzed no e chli, Melanie!
Melanie, es esch so schön met der e chli zämezsi!

De Emil holt es Speli us em Schrank
Ond setzt met de Melanie uf d'Bank.
Chomm, mer spiled Nünistei,
bitte gang no lang ned hei!

Melanie, chomm mer speled doch e chli, Melanie!
Melanie, es esch so schön met der e chli zämezsi!

Doch de Hund wott wiitergappe, tued das Meitschi eifach schnappe,
is Hosebei, ou nei!!
Melanie foht afo schreie, loht die Nünistei lo gheie,
rennt devo, wott nur no hei!
Und de Hund frisst alli Nünistei!

Melanie, chomm blib doch no e chli, Melanie!
Melanie, ech wett mit der doch no e chli, zämes!

I sim Chopf do brodlets und es raucht.
Denn wenn är i sini Wält itaucht.
De Hund leid de Chopf of sine Schoss,
Är isch froh, sind's d'Melanie wieder los.
Ond es isch ihm au es bitzli schlächt.
De Emil dänkt, das gescheht ehm ganz rächt.

Melanie, es wär so schön, met der no chli, zämezsi!
Melanie, ech hätt für dich en Kaugummi, Melanie!